

# RS Vwgh 2016/3/16 Ro 2014/04/0070

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.03.2016

## Index

97 Öffentliches Auftragswesen

## Norm

BVergG 2006 §25 Abs7;

BVergG 2006 §32;

1. BVergG 2006 § 25 gültig von 01.04.2012 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 25 gültig von 01.02.2006 bis 31.03.2012
1. BVergG 2006 § 32 gültig von 01.02.2006 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018

## Rechtssatz

Eine Rahmenvereinbarung stellt im Unterschied zu einem Rahmenvertrag, der eine Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers in sich begreift, keinen Auftrag im Sinne des BVergG 2006 dar. Auf ihrer Grundlage können nach den Vorgaben des § 32 BVerG 2006 Aufträge vergeben werden. Eine Rahmenvereinbarung stellt im Unterschied zu einem Rahmenvertrag, der eine Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers in sich begreift, keinen Auftrag im Sinne des BVergG 2006 dar. Auf ihrer Grundlage können nach den Vorgaben des Paragraph 32, BVerG 2006 Aufträge vergeben werden.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RO2014040070.J04

## Im RIS seit

28.04.2016

## Zuletzt aktualisiert am

23.03.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)